

Pressemitteilung

Nr. 344/2020

Potsdam, 26. November 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Kulturförderung ist Investition in die Zukunft

Kulturministerin Schüle eröffnet KulturInvest!-Kongress 2020 in Potsdam

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute als Schirmherrin mit einem digitalen Grußwort den KulturInvest!-Kongress 2020 in Potsdam eröffnet. Dabei betonte sie die Bedeutung von Transformation angesichts der aktuellen Herausforderungen für die Kultur. *„Die Corona-Pandemie stellt in diesem Jahr alle, aber insbesondere auch die Kultur vor besondere Herausforderungen. Und die nächsten gesellschaftlichen Wegmarken stehen mit dem Klimawandel und der Digitalisierung längst vor der Tür. In Brandenburg haben wir bereits Erfahrungen mit Transformationsprozessen und wie man sie erfolgreich meistert. Die Kultur spielt hier eine zentrale Rolle. Kunst und Kultur sind Seismografen und ‘Bühnen’ dieser Veränderungen. Sie bringen Menschen zusammen, öffnen neue Diskursräume und geben Inspiration. Kunst und Kultur produzieren nicht einfach schöne Dinge – sie stehen zugleich für elementare Überlebenskriterien in einer sich global und digital verändernden Welt: Für Bildung und Motivation, Kreativität und Flexibilität sowie Experimentier- und Risikofreude. Deswegen: Kulturförderung ist eine Investition in die Zukunft.“*

Der 12. **KulturInvest!-Kongress** unter dem Motto ‘Der innovative Kulturbetrieb. Klimaneutral. Demokratisch. Partizipativ.’ findet am 26. und 27. November 2020 in Potsdam statt. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie findet er als Digital-Tagung statt. Der Kongress ist eines der führenden Foren für Kulturanbieter und Kulturförderer in Europa. Seit 2009 kommen auf dem Kongress europäische Entscheidungsträger aus Kultur, Wirtschaft und Politik zusammen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und Lösungen für den europäischen Kulturmarkt zu entwickeln. Der zweitägige Kongress präsentiert künstlerische Exzellenzprojekte, diskutiert innovative und europäische Themen des Kulturmanagements und setzt Impulse für Kulturinstitute und Kulturinvestments in Europa. Während des Kongresses wird der Europäische Kulturmarken-Award verliehen, mit dem die innovativsten Akteure des europäischen Kulturmarktes gewürdigt werden. Im vergangenen Jahr ging der Preis in der Kategorie ‘Europäische Kulturtourismusregion’ an Kulturland Brandenburg. Veranstaltet wird das Forum von Causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH. Das Land unterstützt den Kongress mit 75.000 Euro.

Weitere Informationen: www.kulturmarken.de